

DFG-VK

DEUTSCHE FRIEDENSGESELLSCHAFT - VEREINIGTE KRIEGSDIENSTGEGNERINNEN

Gruppe Köln

Bericht zur Jahreshauptversammlung (JHV) am 14.4.2022

Wir schreiben diesen Bericht während wir viel von den schrecklichen Kriegseignissen in der Ukraine hören und sehen, nachdem wir vor einigen Wochen vom Einmarsch des russischen Militärs dort überrascht waren. Es ist schrecklich und zu verurteilen, so wie **jeder Krieg ein Verbrechen an der Menschheit ist**, aber es sind zur Zeit bei zu vielen Menschen die Kriege der Vergangenheit und die gleichzeitig in anderen Teilen der Welt stattfindenden Kriege in den Hintergrund gerückt.

Und schrecklich sind alle Reaktionen, jetzt noch mehr Aufrüsten zu wollen. Es muss einen Waffenstillstand und eine Rückkehr zu Verhandlungen geben mit einer Besinnung auf eine Friedenslogik und an den Menschen orientierten Politik für Klima- und soziale Gerechtigkeit geben. **Wir sind weiterhin entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuarbeiten.**

Wir haben viele Einschätzungen zur aktuellen Situation und zu den Hintergründen von unseren Partnerorganisationen z. B. vom Bund für soziale Verteidigung (BSV), der Informationsstelle Militarisation (IMI), Vorträgen von Andreas Zumach u. a. und die Stellungnahmen unseres Bundesverbandes wie auch unseres Landesverbandes sowohl im Internet und über unseren E-Mail-Verteiler veröffentlicht als auch bei unseren eigenen und den Bündnis-Demonstrationen und Kundgebungen mit dem Kölner Friedensforum und dem Antikriegsbündnis Köln auf die Straße getragen. Aktuell haben wir uns mit einer neuen Plakataktion in Köln auf den Ostermarsch vorbereitet. Wir setzen uns weiterhin und verstärkt für Abrüstung, Atomwaffenverbot, Ächtung von Kampfdrohnen und autonomen Waffensystemen, "Sicherheit neu denken", zivile Konfliktlösungen, Unterstützung von Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren und Flüchtlingen und gegen jeden Waffenhandel ein. Für uns gibt es auch gerade in solch einer bedrohlichen Situation dazu keine Ausnahme oder Alternative.

Auch im letzten und diesem Jahr sind unsere Treffen noch durch Corona und daraus resultierenden Beschränkungen beeinträchtigt, aber wir können zuversichtlich in die Zukunft und trotz besonderer Belastungen auf ein aktives Gruppenleben mit Mitgliederzuwachs schauen.

Bei unserer letzten JHV am 20.3.21 hatten wir uns für die Arbeit an mehreren Projekten entschieden (siehe Anhang: Workshop vom 20.3.21), die in unterschiedlichem Umfang begonnen wurden und aus denen sich neue Aktivitäten entwickelt haben:

- > Eine "**Feier/Gala**" zum **Atomwaffenverbotsvertrag** (AVV) konnte unter den eingeschränkten Bedingungen noch nicht in der vorgeschlagenen Weise umgesetzt werden, bleibt aber weiter in der Planung und wird zum Teil durch andere Aktionsformen z. B. von der Podcast-Gruppe und auch mit dem Versöhnungsbund zusammen aufgegriffen.
- > Die Projekte "**Kölner Friedenspreis**" oder ggf. auch ein "Kunstpreis für den Frieden" sind noch aufgeschoben, weil die Vorbereitungsbedingungen noch nicht gegeben waren.
- > Zum Überarbeiten des **Kölner Militär-Atlas** hat es zwei Treffen gegeben, bei denen neue Möglichkeiten hierzu auch mit anderen zusammen ggf. in einer AG des Kölner Friedensforums erörtert wurden und ein Kontakt mit dem Historiker Fritz Bilz wieder aufgenommen wurde.
- > Eine gemeinsame Fahrt in die **Partnerstadt Wolgograd** konnte unter den bestehenden Bedingungen noch nicht stattfinden. Unsere verstärkten Kontakte zum Wolgograd-Städtepartnerschaftsverein hat aber

zur Zusammenarbeit bei Kundgebungen mit dem Kölner Friedensforum und zur solidarischen Erklärung mit unserem Brief an die Oberbürgermeisterin gegen das "Einfrieren der Städtepartnerschaft" geführt.

> Umfangreich waren die Aktivitäten zur Einrichtung und **Nutzung unseres neuen DFG-VK-Büros** innerhalb der Räume des Friedensbildungswerkes ab dem 1.5.21 (wir berichteten im Rundschreiben vom 23.11.21): Es fanden hier viele Treffen von Mitgliedern und kleinen Gruppen statt, durch die die Kontakte trotz Corona in unserer Gruppe aufrechterhalten werden konnten. Daraus ergab sich auch die Möglichkeit, einen **Praktikanten zu beschäftigen**, ein neues **Podcast-Projekt (siehe Extrabericht)** auf den Weg zu bringen, **neue Mitglieder** (Mitgliederentwicklung siehe Kassenbericht) in die Arbeit einzubinden und auch die Zusammenarbeit mit dem Friedensbildungswerk und dem Kölner Friedensforum zu intensivieren. Es wurde eine **kleine Bibliothek** eingerichtet, aus der Bücher ausgeliehen werden können, ein eigener **Computer** angeschafft und die Nutzung der **DFG-VK Cloud** in die Wege geleitet. Außerdem dient das Büro zur Vor- und Nachbereitung von Infoständen, Aktionen, Demonstrationen, Kundgebungen und Veranstaltungen. Im Zusammenhang mit der vorgesehenen jährlichen Überprüfung dieses zunächst auf 2-4 Jahre angelegten Büro-Projektes wird im Mai ein Mitgliederrundschreiben hierzu speziell verfasst, wodurch das Büro auch auf eine in die Zukunft gerichtete finanzielle Basis durch einen "Förderkreis" gestellt werden soll.

"Nebenbei" wurde unsere Internetseite **friedenkoeln.de** kontinuierlich aktualisiert und unsere Sozialmedia-Auftritte bedient.

Mehrere Mitglieder unserer Gruppe vertreten uns in verschiedenen Bündnissen, arbeiten bei landes- oder bundesweiten Kampagnen mit und auch in Arbeitsgruppen zur Vorbereitung unseres Bundeskongress. Zwei sind Mitglieder im Landesarbeitsausschuss ("Landesvorstand" NRW) und zwei im Bundessprecherinnenkreis. (hierzu siehe Extraliste)

Außerdem haben wir zum Bundeskongress den Antrag zur Ergänzung der Satzung mit einer "Konfliktberatungskommission" gestellt.

Die weiteren Gruppen- und Bündnis-Aktivitäten seit der letzten JHV:

Die monatlichen **Gruppentreffen** fanden i. d. R. jeden 4. Donnerstag im Monat entweder nur als Videokonferenz oder als "Hybridveranstaltung" (persönliches physische Treffen mit Videokonferenz-Zuschaltung) statt.

Daneben fanden sechs **Corona-Dialog-Treffen** mit interessierten Gruppenmitgliedern statt, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass trotz sehr gegensätzlichen Meinungen und Einstellungen der Gruppenzusammenhang erhalten blieb.

Eine für die Gruppe **kritische Situation** war die im Sprecherkreis entschiedene Beteiligung an einer speziellen Kundgebung mit einem kleinen linken Bündnis gegen die speziellen Corona-Maßnahmen der Oberbürgermeisterin, zu der wir leider erst im Nachhinein festgestellt hatten, dass es hierfür keinen Gruppenkonsens gab.

Gruppensprecher*innentreffen fanden meist auch als Videokonferenzen oder Hybridveranstaltungen statt und sind seit Januar 2022 regelmäßig als Sprecher*innen- und Orga-Treffen zwischen den Gruppentreffen jeweils am 2. Donnerstag im Monat angesetzt worden.

Weitere Veranstaltungen, Infostände, Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen:

22.03.21 Kundgebung „Abrüsten statt Aufrüsten“ mit dem Kölner Friedensforum

03.04.21 Ostermarsch Auftaktkundgebung auf dem Roncalliplatz in Köln, anschl. Düsseldorf

04.04.21 Ostermarsch-Fahrradetappe von Essen nach Bochum

05.04.21 Ostermarsch Dortmund und Büchel

07.04.21 Aktion gegen das geplante NRW Versammlungsgesetz

10.04.21 Konsensworkshop zur Vorbereitung von Konsensverfahren beim Buko (1. Teil)

12.04.21 Prozessbegleitung bei Ariane im Amtsgericht Cochem zu zivilem Ungehorsam

14.04.21 LAA auch mit den Bundessprecher*innen Kathi und Benno zur Buko-Vorbereitung

17.04.21 2. Teil Konsensworkshop zur Vorbereitung von Konsensverfahren beim Buko

24.04.21 Teilnahme am öffentliches Gedenken zum Völkermord an den Armeniern (1915 – 1917)
 01.05.21 Teilnahme an der DGB-Kundgebung zum Tag der Arbeit auf dem Heumarkt
 02.05.21 Beteiligung an einer Mahnwache für den Abschiebestopp vor dem Hbf
 03.05.21 Prozessbegleitung bei Marion Küpker im Amtsgericht Cochem
 06.05.21 Kundgebung gegen das geplante NRW Versammlungsgesetz auf dem Salierring
 07.05.21 Anti-Defender-Demo und „Kurzblockade“ vor dem amerikanischen Waffendepot in Dülmen
 08.05.21 Gedenkkundgebung zum Tag der Befreiung am Hansaring
 11.05.21 Aktion vor Rheinmetall in Düsseldorf gegen Rüstungsexporte
 22.05.21 Demo gegen das geplante NRW Versammlungsgesetz in Köln
 19.06.21 Abrüsten und Entspannung Aktionstag mit Demo und Kundgebung Kölner Ringe
 22.06.21 Kundgebung am Nazidenkmal und Demo zur Ratssitzung in Kalkar
 29.07.21 Vorbereitung und Durchführung der DFG-VK Friedensfahrradtour NRW bis 8.8.21
 09.08.21 Abschluss der Aktionswochen am Fliegerhorst in Büchel
 28.08.21 2. Großdemo gegen das neue NRW Versammlungsgesetz in Düsseldorf
 30.08.21 Frieden trifft Bundestagswahl – Forderungen der Zivilgesellschaft an die Politik
 02.09.21 Interview m. Thomas Dahl für Artikel in Choices zu „Kriegerisches Land / Friedliches Land“
 05.09.21 Gemeinsame Busfahrt zur Teilnahme an der Menschenkette in Büchel
 11.09.21 Teilnahme an der Mietenstopp-Demo in Berlin
 24.09.21 Bullieinsatz zur Transportunterstützung FfF-Klimastreiktag
 09.10.21 Teilnahme mit Bullieinsatz an Kundgebung und Demo in Nörvenich zum Fliegerhorst
 10.09.21 Teiln. an der VVN-BdA-Veranstaltung von und mit „Kinder des Widerstandes“ im NFH Kalk
 10.09.21 Teilnahme an der Jubiläumsfeier 40 Jahre Friedensinitiative Nottuln
 27.10.21 Beteiligung Veranstaltung mit Gabriele Krone-Schmalz: "Eiszeit mit Russland?"
 03.11.21 Demos vor den Büros der Koalitionsregierungsparteien in Köln für Abrüstung
 14.11.21 Vernissage „The Drones Quilt Project“ im Kunstraum am Historischen Rathaus in Euskirchen
 27.11.21 DFG-VK-NRW Friedensfahrradtour-Nachtreffen in der Alten Feuerwache und
 28.11.21 Vorbereitungstreffen für FFT 2022
 01.12.21 Mahnwache und Prozessbegl. am LG Koblenz mit Elu wg. Versammlungsleitung in Büchel
 05.11.21 gem. Fahrt und Teilnahme mit unserem Praktikanten an der LAA-Sitzung in Dortmund
 06.11.21 Mit Bulli und Praktikant Umzugsunterstützung beim Netzwerk Friedenskooperative in Bonn
 08.12.21 Kundgebung gegen das neue NRW Versammlungsgesetz in Düsseldorf, Landtag
 06.01.22 Mahnwache und Prozessbegleitung beim LG Koblenz mit Ariane wegen zivilem Ungehorsam
 22.01.22 Infostand und Aktionen zum AVV-Geburtstag auf der Domplatte
 31.01.22 Finisage „The Drones Quilt Project“ Kirche St. Anna in Düren
 12.02.22 RadHandDay-Kundgebung vor dem Landtag in Düsseldorf
 28.02.22 Friedensdemo (statt Kölner Rosenmontagszug) zum Russland-Ukraine-Krieg
 05.03.22 Kundgebung mit dem Kölner Friedensforum gegen den Krieg am Chlodwigplatz
 19.03.22 Antikriegsbündnis Köln Demo Roncalliplatz, Deserteursdenkmal, Neumarkt
 25.03.22 FfF Klimastreiktag mit Kundg., Fuß- und Fahrr.-Demo und unserem Infostand im Rheinpark
 07.04.22 Teilnahme an der JHV des Wolgogradvereins

Falls wir etwas im Bericht vergessen haben sollten, bitten wir Euch um Entschuldigung und entsprechende Ergänzung zur JHV. Wir freuen uns auf eine rege Diskussion.

April 2022, Die Gruppensprecher*innen

Angelika Rösrath, Stefanie Intveen, Isabelle Casel, Dirk Kluwig und Michael Sünner

Anlagen:

- Projekt-Workshop vom 20.3.21 (im Anschluss an unsere letzte JHV)
- Übersicht Bündnisarbeit und Arbeit auf verschiedenen Ebenen incl. Buko-Teilnahme!
- Kassenbericht